

Projekt
Citizen4Science

Hintergrund

- 14. Mai 2019: Forschungstag der FH Kärnten
 - Vorstellung des Konzepts „Citizen Science an der FH Kärnten“ durch Franz Riemelmoser and Tina Paril
- 18. Oktober 2019: 4. IARA Jahrestagung
 - Zusammen sind wir Forschung?! Mit Citizen Science zu mehr Lebensqualität im Alter
 - Beitritt zur Plattform „Österreich forscht“
- November 2019 – April 2020: Erstellung und Adaption des Projektkonzepts C4S
- Mai 2020: Projekt Kick-off

Arbeitsprinzipien

- Förderung der **Partizipation von Bürger*innen** an wissenschaftlicher Forschung;
- Ansprache von Personengruppen, die aufgrund von sozialer und ökonomischer Ungleichheit seltener an Beteiligungsprozessen teilnehmen (**Vermeidung der Reproduktion von sozialer Ungleichheit**);
- **Gemeinsame Gestaltung des Forschungs- und Entscheidungsprozesses**;
- Beachtung der **Qualitätskriterien** in Hinblick auf Öffentlichkeitsbeteiligung, partizipative Forschung sowie Forschungsethik.

Geplante Ergebnisse/Deliverables

- **D1: *Citizens4Science-Manual inkl. Toolbox***: Beschreibung der Verankerung und Weiterentwicklung von beteiligungs-basierten Forschungsmethoden und Tools auf Basis des generierten Wissens aus dem *Citizens4Science* Projekt (Klärung von Definitionen und Begrifflichkeiten, Erfahrungen zur Anwendung von Methoden beteiligungs-basierter Forschung, Einsatz entsprechender Tools)
- **D2: *Inhaltlicher Ergebnisbericht*** zum konkreten Forschungsthema „Gutes Leben in Kärnten“
- **D3: *Citizens4Science-Hochschultransfer***: Erfahrungsbericht aus dem Projekt, Reflexion mit interessierten Hochschulangehörigen, gemeinsamer Ausblick für mögliche folgende Netzwerkaktivitäten an der FH Kärnten.

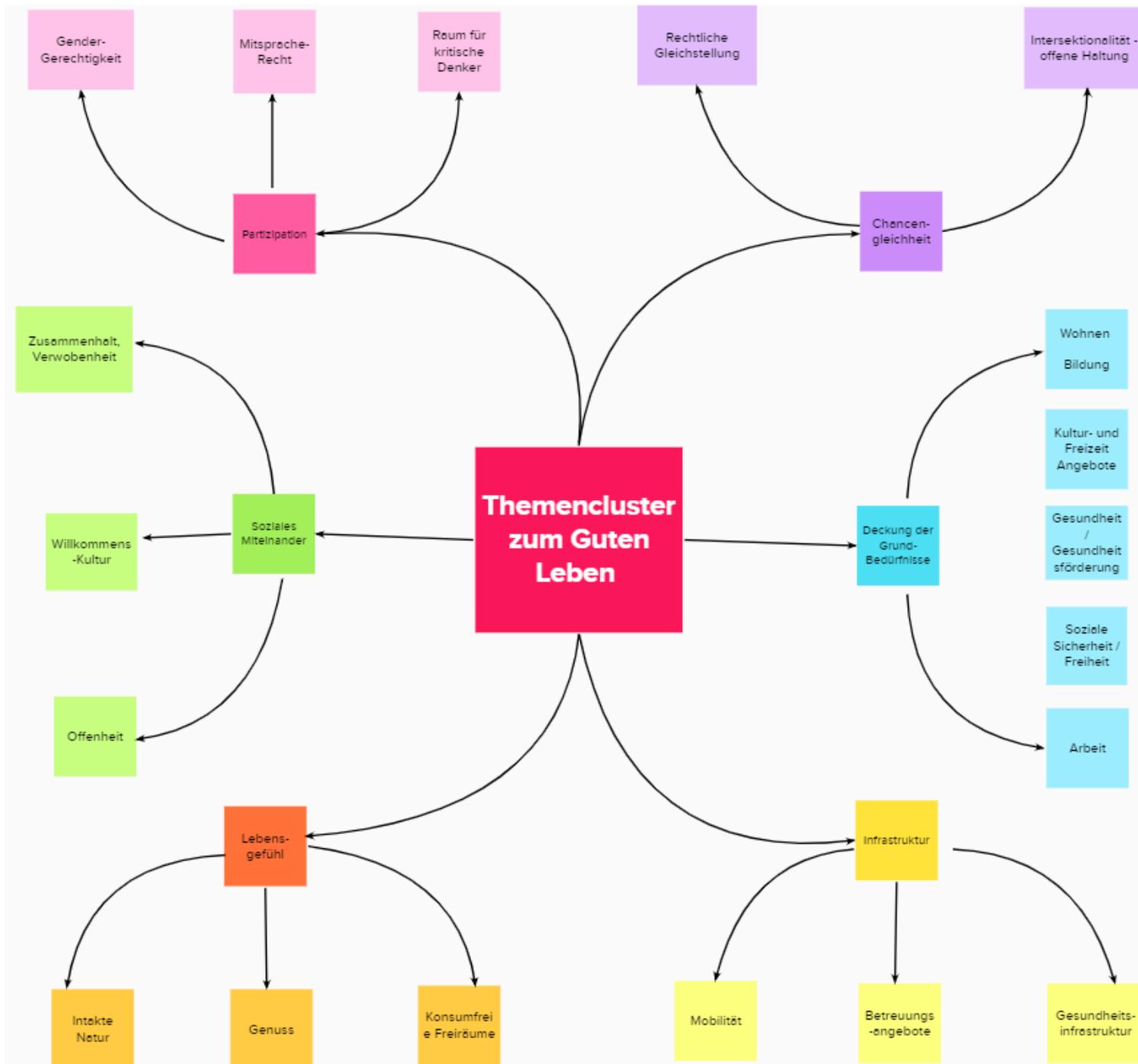
Projektaktivitäten

- **Involvierung von Multiplikator*innen verschiedener Zielgruppen** in den Projektkonzeptionsprozess
 - **Multiplikator*innen-Workshop** I (Sep. 2020) und II (Feb. 2021)
 - Einladung zum **Mini-Training für Multiplikator*innen** (Fragebogenkonzeption, Interviewer*innentraining, peer-to-peer Befragung)
- **Quantitative Erhebung zu “Gutes Leben in Kärnten”**: Basis zur Identifikation von Kernthemen, welche in den F(H)orschungswerkstätten vertieft werden
- **Radiosendung zum Thema Citizen Science**: Projektinformation und Aufruf zur Teilnahme an der Befragung sowie an den F(H)orschungswerkstätten
- **F(H)orschungswerkstätten**: ab Spätsommer 2021
([Forschungswerkstatt \(fh-kaernten.at\)](http://forschungswerkstatt.fh-kaernten.at))
- **Workshops/Vernetzungsaktivitäten zu partizipativer Forschung**:
 - U.a. Plattform „Österreich forscht“
 - Tage der Zukunft
 - Involvierung der FH Community
- **Geplantes Projektende: Dez. 2021**

Nachschau - Multiplikator*innen- Workshop II

- Am 17.02.2021 von 15:00-17:30 Uhr online auf Zoom
- 21 Teilnehmer*innen
- Arbeits- und Interessenschwerpunkte der Teilnehmer*innen: Vertretung von Migrant*innen, Jugendlichen, älteren Menschen, Engagierten, Frauen, Gender & Diversity...

Mind Map zu den Ergebnissen des Workshops



Nächste Schritte

- Online Umfrage: <https://survey.fh-kaernten.at/index.php/628367?lang=de>
 - Online via Homepage (**Einbezug der Bürger*innen**)
 - Face-to-face/persönlich via Multiplikator*innen (**Einbezug der Bürger*innen**)
 - Mini-Training für Multiplikator*innen (Fragebogenkonzeption, Interviewer*innentraining, peer-to-peer Befragung) (**Einbezug der Bürger*innen**)
 - Radiodiskussion und Aufruf zur Participation (**Einbezug der Bürger*innen**)
- Evaluation and Auswertung der Umfrage
- Vertiefung einzelner Themen in den F(H)orschungswerkstätten (**Einbezug der Bürger*innen**)

Networking und Kooperationen

Intern:

- Studierendenbeteiligung: Wissenschaftliche Begleitung im Rahmen einer LV
- Kontinuierliche Mitarbeit einer Studentischen Mitarbeiterin im Projekt

Extern:

- Pretest in Kooperation mit den Multiplikator*innen
- Radiosender
- Plattform "Österreich forscht": Projektregistrierung
- Vielfältiges Networking mit unterschiedlichen Multiplikator*innen

Weitere Projektergebnisse und -wirkungen

- **Verschränkung mit der Lehre** (z.B. MA-Arbeiten, MA Soziale Arbeit)
- Fachliche Weiterbildung der Teammitglieder und Bürgerforscher*innen
 - Z.B. Anwendung von Entscheidungs- und Reflexionstools, Angebot Weiterbildungskatalog
- Art und Weise **partizipativer Forschung mit Bürger*innen** wird in jedem Schritt der Projektumsetzung einbezogen
 - Veränderung der gewohnten Umsetzung und Leitung von Projekten
 - Hohe Stufe der Partizipation, Reflexion, Stärkung Verantwortungsgefühl, Raum für kreatives Denken
- **Einfluss auf weitere Themen:**
 - Partizipatives Führen und partizipative Entscheidungsfindung
 - Bedeutung der Reflexion in Forschungsprozessen
 - Umgang mit unsicherem und dynamischen Projektumfeld und -rahmenbedingungen
 - Hohes Maß an Offenheit und Flexibilität gefordert

